

An den Bürgermeister  
Herrn Christian Bommers



Anfrage zum Grundwasserstand auf Stadtgebiet,  
Ratssitzung am 25.04.2024

Meerbusch, 8.4.2024

Steigende Grundwasserspiegel in verschiedenen Teilen des Stadtgebiets

Kürzlich war der Presse (RP vom 21.3.2024), dass es auf Krefelder Stadtgebiet massive Probleme mit der Bekämpfung von stark gestiegenem Grundwasserspiegel zu kämpfen hat. ( [https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/krefeld-cdu-fordert-300000-euro-gegen-wasser-in-den-kellern\\_aid-109289845](https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/krefeld-cdu-fordert-300000-euro-gegen-wasser-in-den-kellern_aid-109289845) )

Auch auf Meerbuscher Stadtgebiet steht in einigen Stadtteilen das Grundwasser sehr hoch an (<2.50 unter Geländeniveau).

In verschiedenen Fällen wird uns von eindringendem Grundwasser in Keller von Wohnhäusern berichtet mit entsprechenden Folgen für die betroffenen Bauten.  
Nach den aktuellen starken Regenfällen ist möglicherweise noch mit eher steigenden Pegeln zu rechnen.

#### **Fragen an die Verwaltung:**

- Gibt es bereits Bürgeranfragen/-beschwerden diesbezüglich und in welcher Anzahl
- Gibt es einen Überblick über besonders stark gefährdete Gebiete? (vgl. Karte Starkregenereignisse)
- Gibt es Erkenntnisse über Einflussfaktoren für die zukünftige Entwicklung (zurückgehender Tagebau, Entwicklung in Krefeld (siehe Artikel), zurückgehende Entnahme durch Industrie.
- Sind gegebenenfalls Massnahmen zur Entlastung geplant um die Situation zu entschärfen?

Mit freundlichem Gruß

UWG / FW Meerbusch  
Fraktionsvorsitzende

Daniela Glasmacher

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Müller